

Brandol ist erste Firma auf dem „Charlottenhof“

Sonderveröffentlichung der Märkischen Oderzeitung/Spree-Journal

Brandenburgische **BRANDOL** Gesellschaft mbH
Umf Mineralöl

Wir sind umgezogen!

Sie finden uns seit dem 1. Juli 1993 im Gewer-
bepark der Stadt Beeskow, Charlottenhof 16!

Jetzt für unsere Kunden mit erweitertem Angebot.

- in der Kraftfahrzeug-, Baumaschinen- und
Industrieschmierung,
- im Hydraulikservice sowie
- im tanktechnischen Service

BRANDOL Brandenburgische Mineralöl GmbH
Charlottenhof 16
15848 Beeskow
Tel. (0 33 66) 2 18 56, 2 35 92; Fax (0 33 66) 2 35 92

Die am Bau beteiligten Firmen und die
Märkische Oderzeitung gratulieren!



Sanitär • Gas • Heizung • Solar
Sigmund Krüger

Grüner Weg 2 • 15848 Beeskow
Tel.: (0 33 66) 2 12 44

Gesellschafter der IBH-Fachgemeinschaft
für Bad und Heizung

EROWA-BAU GmbH
Beeskow

Wasserbau • Erdbau • Kabelbau
Abbruch • Straßenbau • Land-
schaftsgestaltung • Trinkwasser-
leitungen • Abwasserleitungen
Fernwärmeleitungen • Gasleitungen

Industriestraße 2, 15848 Beeskow
☎ (0 33 66) 2 02 68/2 04 63, Fax: 2 04 63



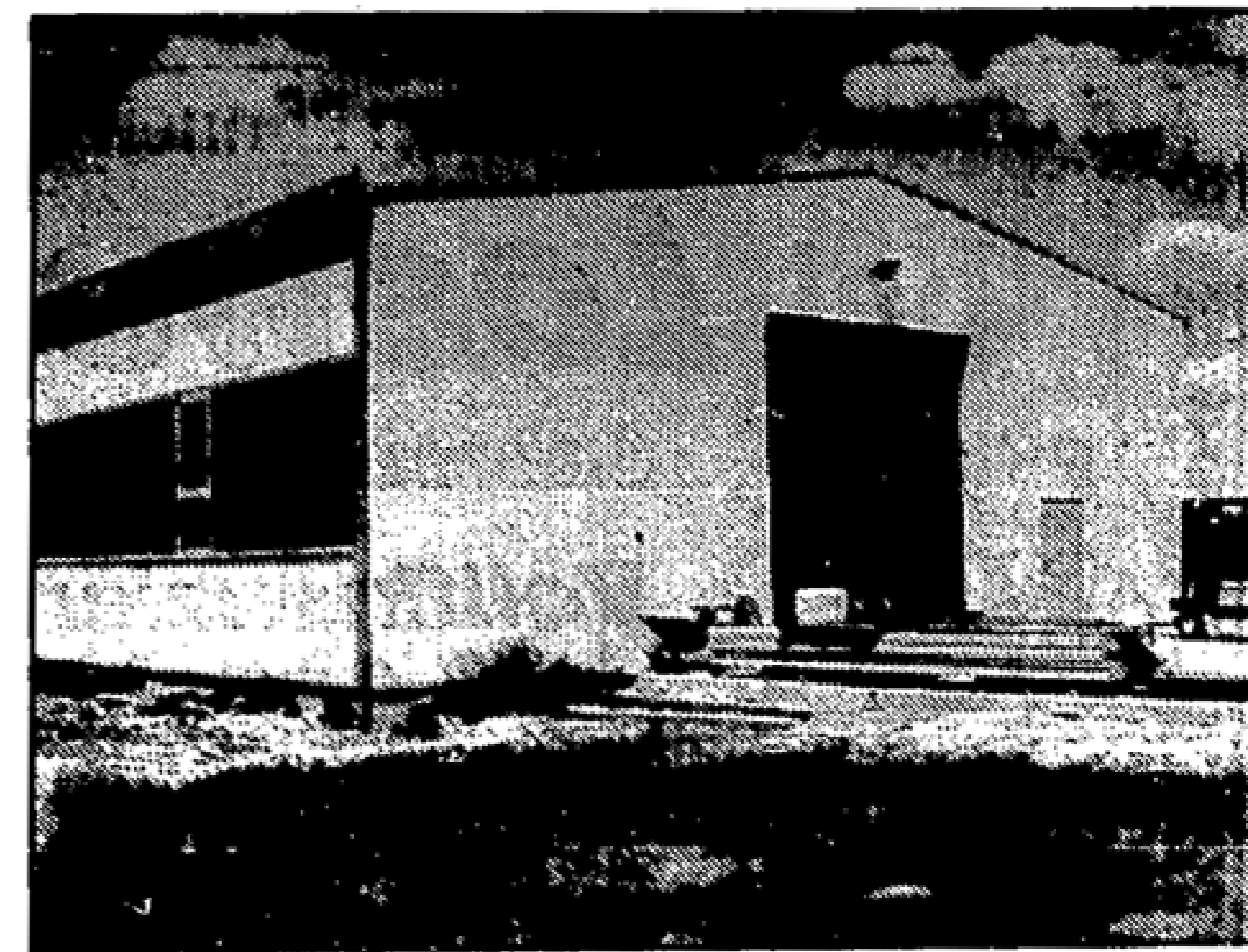
Beeskow. Langsam kommt Le-
ben ins Beeskower Gewerbege-
biet Charlottenhof. Die erste
Firma, die hier zu produzieren
und zu verkaufen beginnt, ist
Brandol. „Wir sind überrascht,
daß alles ohne Verzögerung ge-
klappt hat“, ist Dr. Gerhard
Breitkreuz, Geschäftsführer der
mittelständischen Mineral-
ölfirma, zufrieden. „Vor zwei
Jahren hat man uns den Ein-
zugstermin genannt, und er ist
hundertprozentig eingehalten
worden.“

1991 hat sich Dr. Gerhard
Breitkreuz, von Hause aus Che-
miker, mit Partnern zusammen-
getan und das Unternehmen ge-
gründet. Bisher verkaufte der
Betrieb nur Industrieschmier-
stoffe in Beeskow, die anderswo
für Brandol produziert wurden.
Doch jetzt steht in der neuen
Halle auf dem Gewerbegebiet
auch eine Produktionslinie.

Begonnen hat die Branden-
burgische Mineralöl GmbH, wie
die Firmenbezeichnung ausge-
schrieben lautet, „faktisch aus
dem Nichts“. Ein kleines Unter-
nehmen mit unbekanntem Na-
men, so der Geschäftsführer,
mußte sich seine Nische im
dichten Markt suchen. „Wir

konnten auf nichts zurückgrei-
fen, mußten uns unsere Kunden
unter dem Druck der Mitwettbe-
werber erst mal suchen“, erzählt
der Geschäftsführer. Die Markt-
lücke fand er, indem er sich auf
Kunden einstellte, die keine
großen Mengen Schmierstoffe
benötigen. Sein Unternehmen
habe die Startschwierigkeiten

überwunden, so Dr. Breitkreuz.
Nicht zuletzt auch dadurch, daß
man sich einem europaweiten
Verband kleiner und mittelstän-
discher Unternehmen in dieser
Branche anschloß, die sich zum
Beispiel Marketingaufgaben
teilen. Das spart in der Konse-
quenz dem einzelnen Unterneh-
men Kosten.



Brandol-Halle: Hier produziert die Firma. Brandol ist der
erste Betrieb, der sich auf dem Charlottenhof niedergelas-
sen hat. Foto: Arendsee